



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. IV, 36
Signatur: Cent. IV, 36

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gottes den menschen helff das er den seelen hilfft.	xxx	F
gott die guttet der sunder den seelen müz sein	xxxi	F
gott ein lebendigs für ein seile gebüßen müz	xxxii	G
gott man den seelen in dem fegefeuer mit aplatz icht helffen müz vnd zu staten künnen	xxxiii	G
gwa mit man den seelen gehelffen müz	xxxiiii	I
gott den seelen die in der hell sein almüßen geben vnd ander guttet die für sie geschehen in icht zuhilff künne das sie ledig werden oder das ir pein gering et werde	xxxv	K
gott die seile in dem fegefeuer icht wissen wann sie ledig sullen werden oder wie lang sie noch leiden müßen	xxxvi	L
gwie man süll lernen sterben	xxxvii	M
gott der mensch andern besten sterb also er yeward.	xxxviii	N
gwie man sich zu dem tot bereiten sülle	xxxix	O
gwie man die sind recht beichten sülle	xl	P
gwem der mensch beichten süll oder wie oft	xli	Q
gwem die beicht müz sein oder vnüßig	xlii	R
gwie man got vnd sein müter eren sol.	xliiii	S
gwelch menschen vater vnd müter mit eren vnd in eren halten als sie billich sullen die vallen in toet sind.	xliiiii	T
gwie maria vater vnd müter in Eren hett	xlv	V
gvon natürlicher neygung eins menschen zu de andern	xli	X
gwie maria getauft sei vnd auch gebeicht hab.	xli	Y
gvon Sant Ignacius Episteln der vnser frawen. Ca- plan was die er sto Johanne Ewangelisten schreib.	xliii	Z
gwie die freünd gottes vater vnd müter eren	xliii	A
gvon hoher geistlicher vbung	xliiii	B